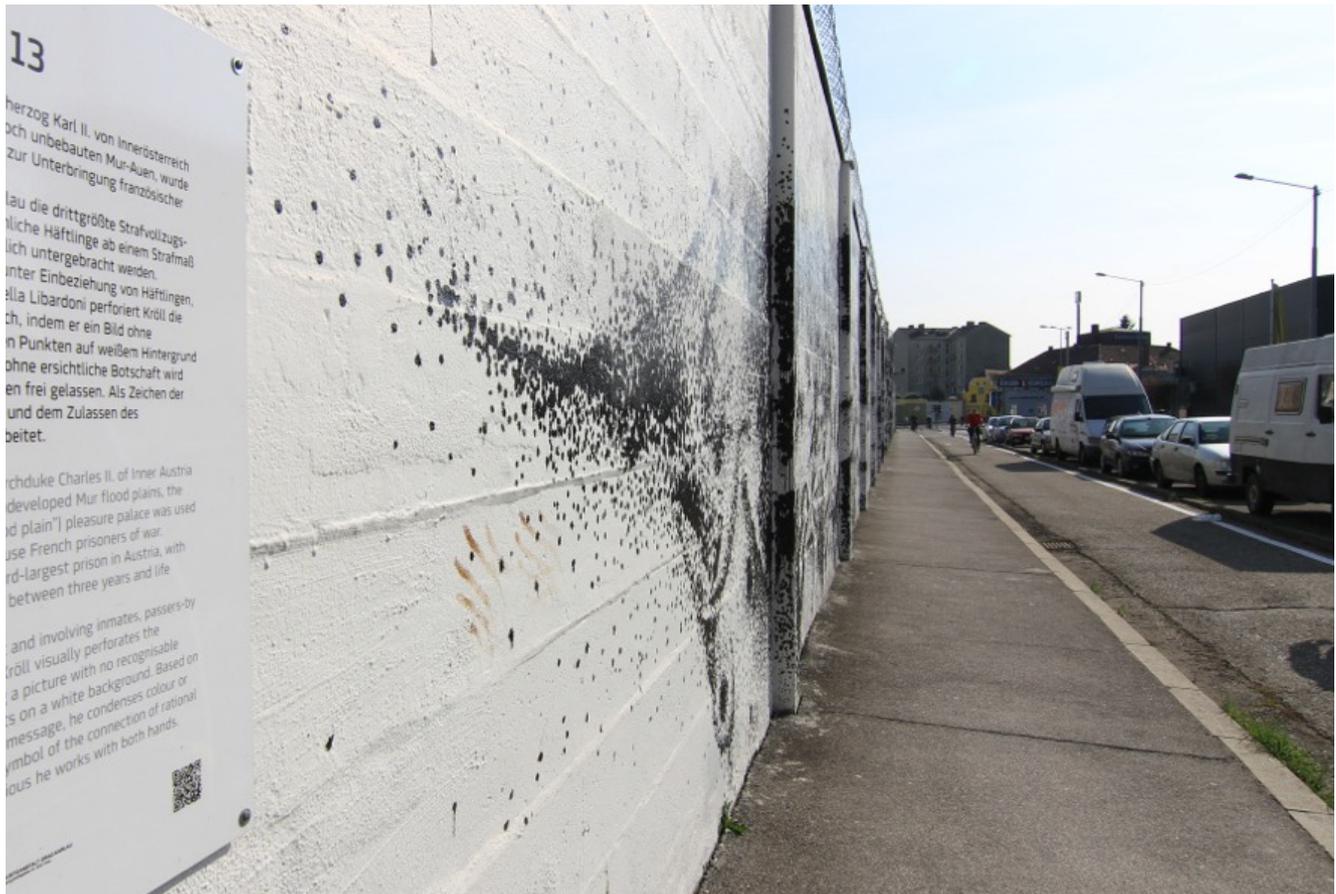


## 157.506 entwerfen 3 lesbarkeiten

thema: insight\_inside out gries

betreuer: sigrid verhovsek, andreas lichtblau



### 1. aufgabenstellung

ziel unseres interdisziplinären zugangs zum stadtraum gries ist es, jene strukturellen und lebensweltlichen hintergründe zu definieren, die dafür verantwortlich sind, dass sich die dort lebenden menschen im raum positionieren können. besonders durch die analyse von umbruchssituationen, so unsere these, kann die gesellschaftliche dynamik bestimmt werden, weil sie ausdruck gesellschaftlicher einpassungsleistung ist. im zentrum unserer untersuchung stehen individuen und gruppen, jugendliche und ältere menschen, personen mit und ohne migrationshintergrund... hinsichtlich historischer entwicklungen interessieren uns besonders räumliche, ökonomische und biographische umbruchssituationen.

im ersten schritt der erhebung werden aus der perspektive verschiedener disziplinen (ethnographie, architekturforschung, architektursoziologie und kulturgeschichte) „offene“ fragen an unterschiedliche bevölkerungsschichten/milieus gestellt, um vorhandene potentiale des stadtbezirkes sichtbar zu machen. die gespräche und interviews werden im öffentlichen und privaten raum, in

institutionen und betrieben geführt. im forschungszeitraum befassen wir uns mit der recherche historischer und quantitativ-sozio-demografischer sowie qualitativer daten (qualitative befragungen, statistiken, raumanalysen, quellenanalyse usw.)

schrift- oder bildzeichen an urbanen oberflächen sind träger unterschiedlichster informationen. die bandbreite dieser symbole, icons und indizes, legal oder illegal, aber auch der gebäudefassaden selbst, spannt sich von werbung über politischen protest bis hin zu wertfreien (?) informationen und/oder (künstlerischen) manifestationen der präsenz individueller persönlichkeiten, als weiche schichte, weiche geschichte (im sinne einer erzählung) über der gebauten, harten realität der stadt, als weichbild über der uns vertrauten physiognomie der stadt mit ihren „architektonischen“ fassaden, die ja selbst ein bild generieren, dass selbst nicht direkt aus der tektonik der konstruktiven struktur abgeleitet sein muss.

wir werden im rahmen der erforschung von teilen des bezirkes gries diese spezifischen informationen analysieren, ihre urheber und die adressaten, um uns aus eben diesen zeichen „ein bild“ der interessenslagen der heterogenen bewohnerschaft von gries zu erstellen. daraus werden wir interpretationen für eine programmatik von architektur ableiten, die direkt und konkret auf diese defizite oder ideale reagieren kann. bevor relevante architektur entstehen kann, müssen diese fragestellungen fachübergreifend zwischen architekten, ökonomen, soziologen und kulturanthropologen ausverhandelt werden.

ziel:

dokumentation:	photos, filme, gedichte, collagen, ...	(25%), zwischenpräsentation
darauf basierende analyse:	text, (ca. 3000 wörter)	(25%), zwischenpräsentation
entwurf einer intervention/eines programms:	nach absprache mit den betreuern	(50%), endpräsentation

## 2. standort

---

für recherche und konzepterarbeitung: bezirk gries gesamt als teil der stadt graz

für entwurfsskizzen: von den bearbeitern selbst gewählte standorte je nach konzept

download der planunterlagen:

<http://www.iwtugraz.at>

benutzername: i\_w

passwort: i\_wohnbau

## 3. leistungsumfang

---

### 3.1. durchführung

die recherchen und die erarbeitung des konzeptes erfolgen in gruppenarbeit, die entwurfsskizzen als einzelarbeiten.

verpflichtende anwesenheit bei den einführungsveranstaltungen (u.a. impulstag) und den zwischenpräsentationen.

die präsentationen finden in anwesenheit aller studierenden und zusätzlich eingeladener gastkritiker statt.

bei den präsentationen der recherchen und der konzeptideen wird großer wert auf komprimierte klare und verständliche darstellung gelegt, bei den entwurfsskizzen auf räumliche konzeption und deren nachweis durch 3d liniengrafiken. nur grundrisse und schnitte alleine sind keine ausreichend aussagekräftigen darstellungen!

### 3.2. urheberrecht

die ergebnisse, die aus der vorliegenden aufgabe entstehen, sollen in geeigneter weise von seiten der stadtbaudirektion graz in städtische stadtentwicklungsprojekte einfließen. daher geht das sachliche eigentumsrecht an plänen und sonstigen darstellungen, die im rahmen dieser aufgabe entstehen, an die stadtbaudirektion graz über. die TU graz und die projektverfasser behalten das geistige eigentum an den eingereichten projekten. die stadtbaudirektion graz erhält das recht auf veröffentlichung aller eingereichten arbeiten unter verpflichtender nennung der verfasser und des instituts für wohnbau der TU graz.

## 4. abzugebende unterlagen

---

### 4.1 projektbuch

inhalt: das projektbuch besteht aus:

allen relevanten skizzen, zeichnungen und fotografien,

alle erforderlichen texte und tabellen:

- raumprogramm mit flächenaufstellung
- flächenberechnung nutzfläche innenräume und fassaden nach önorm 1800. (siehe homepage i\_w)
- einfaches funktionsdiagramm (für flexibilitäten, räumliche qualitäten der fassaden) in 3d
- projektbeschreibung

ergänzt durch die verkleinerten abgabepläne, um den arbeitsverlauf und das ergebnis zu dokumentieren.

format: 173mm x 233mm, hochformat,

gedruckt auf unbeschnittenen a4-blättern mit den schnittmarken,

zentriert am a4 blatt gesetzt, doppelseitig gedruckt,

gebunden mit kunststoffschienen, nicht spiralisiert.

layout: planliche darstellung und beschriftung ausschliesslich nach den grafikrichtlinien des i\_w:

<http://www.iwtugraz.at/iw/richtlinien-vorlagen.html>

- strukturplan genordet (schwarzplan) 1:2000 (bzw. in entsprechender verkleinerung)
- strukturplan genordet themenbezogen
- grundrisse genordet mit aussenanlagen, schnitte, ansichten 1:200 (bzw. in entsprechender verkleinerung)
- raumrelevante perspektiven in liniengrafik (keine renderings!):  
mindestens jeweils 5 darstellungen wesentlicher aspekte von innenräumen, und 5 darstellungen von relevanten zwischen- und aussenräumen

die linienstärken aller darstellungen sind ident, die 3d-darstellungen sind in formaten mit der proportion 1:1,347 (entsprechend dem format des projektbuches) einheitlich entweder im hoch- oder querformat darzustellen.

die linienstärken der rahmen sind ident mit jenen der zeichnungen.

3d-zeichnungen und fotografien:

keine stürzenden vertikallinien, kanten parallel zum blattrand!

grafische designelemente, dekostreifen oder schriftgrafiken an den präsentationsblättern sind zu unterlassen!  
dargestellt werden ausschließlich themen- und projektrelevante fakten.

anzahl der blätter nach darstellungserfordernis des projekts und nach absprache mit den betreuern.

abgabe: digital und analog (siehe Punkt 6)

#### 4.2 präsentationsblätter

inhalt: die präsentationsblätter bestehen aus  
allen relevanten zeichnungen, texten und fotografien,  
die das ergebnis dokumentieren.

format: 624mm x 841mm, hochformat

layout: planliche darstellung und beschriftung ausschliesslich nach den grafikrichtlinien des i\_w: <http://www.iwtugraz.at/iw/richtlinien-vorlagen.html>

- strukturplan genordet (schwarzplan) 1:2000
- strukturplan genordet themenbezogen
- erdgeschossgrundrisse genordet mit aussenanlagen 1:200
- grundrisse genordet 1:200, mit eingetragenen schächten und leitungsführungen
- schnitte 1:200, eine klare konstruktive struktur und die durchgängige vertikale schachtführung sind nachzuweisen
- ansichten 1:200
- raumrelevante perspektiven in liniengrafik (keine renderings!):  
mindestens jeweils 5 darstellungen wesentlicher aspekte von innenräumen, und 5 darstellungen von relevanten zwischen- und aussenräumen

die linienstärken aller darstellungen sind ident, die 3d-darstellungen sind in formaten mit der proportion 1:1,347 (entsprechend dem format des projektbuches) einheitlich entweder im hoch- oder querformat darzustellen. keine stürzenden vertikallinien, kanten parallel zum blattrand.

die linienstärken der rahmen sind ident mit jenen der zeichnungen.

3d-zeichnungen und fotografien:

keine stürzenden vertikallinien, kanten parallel zum blattrand!

grafische designelemente, dekostreifen oder schriftgrafiken an den präsentationsblättern sind zu unterlassen!  
dargestellt werden ausschließlich themen- und projektrelevante fakten.

anzahl der blätter nach darstellungserfordernis des projekts und nach absprache mit den betreuern.

abgabe: digital und analog (siehe Punkt 6)

#### 4.3 gesonderte abgabe der einzelnen dateien

inhalt: bilder von sämtlichen relevanten unterlagen aus projektbuch und präsentationsblättern als jpg (?)

sämtliche planzeichnungen als dwg und dxf (?):

- strukturpläne genordet (1x schwarzplan, 1x themenbezogen)
- grundrisse genordet, schnitte, ansichten
- 3d grafiken in formaten mit der proportion 1:1,347 einheitlich entweder im hoch- oder querformat
- sowie ein kurzer text zur projektbeschreibung in word-format (kein pdf!)

anzahl der dateien nach darstellungserfordernis des projekts und nach absprache mit den betreuern.

abgabe: digital (siehe Punkt 6)

#### 4.4 modelle

analog zu den grafikrichtlinien werden für arbeits- und abgabemodelle folgende masstabs- und materialvorgaben definiert:

download der vorlagen: <http://www.iwtugraz.at/iw/richtlinien-vorlagen.html>

präsentations- und abgabemodelle: 1:200

- polystyrol weiss 0,3 bis 3 mm materialstärke entsprechend masstab
- PET transparent farblos 0,5 / 0,75 / 1,0 mm

verklebung ausschließlich kaltverschweissungen mit uhu plast o.ä.

wir weisen darauf hin, dass acetate krebserregend sind.

diese sind keinesfalls zu verwenden.

nähere infos zu den materialien bei herrn grabner und am i\_w.

arbeitsmodelle 1:2000, 1:1000, 1:500

- porenfreier hartschaum hd 300 weiss (bis 30 mm dicke)
- oder
- styrofoam weiss (bis 80 mm dicke)
- oder
- depron weiss 3 / 5 mm dicke

verklebung dieser schaumstoffe ausschliesslich mit weissleim.

einführungstermin zum modellbauen mit den betreuern und herrn grabner.

anzahl der modelle nach darstellungserfordernis des projekts und nach absprache mit den betreuern.

zusätzliche abgabe von schwarzweissphotographien digital (keine stürzenden linien, vertikale kanten parallel zum blattrand)

## 5. onlineabgaben

---

online-abgabe:

in dem der lehrveranstaltung zugeordnetem ordner: z.b. wis15/entwerfen3\_name betreuer

abgabe in einen gekennzeichneten ordner:

kennzeichnung des ordners und der unterlagen:

name, ordnungsnummer, abgabedatum

bsp: xy \_1\_20150101

upload-adresse:

ftp-server: ftp.tugraz.at, benutzername: lands, passwort: lands123

plotstiltabellen (zB. ctb/autocad) sind mitabzugeben.

## 6. die benotung

---

findet durch die betreuer, und den/die zugeladenen gastkritiker -innen, anhand der präsentierten unterlagen und im vergleich mit den anderen arbeiten statt.

es wird darauf hingewiesen, dass nur bei vollständigkeit der geforderten unterlagen (lt. punkt 5) projekte zur präsentation zugelassen und benotet werden können. benotet werden nur auf den präsentationstafeln dargestellte aspekte. verbal vorgetragene behauptungen ersetzen diese dargestellten fakten und aspekte nicht.

kriterien der benotung vollständiger arbeiten sind u.a:

- originalität und innovativer aspekt der idee
- thematischer bezug zur gestellten aufgabe im gesamten und im detail
- (städtebauliche) sensibilität
- baukünstlerische lösung
- innovativer umgang mit dem thema
- funktionalität und ökonomie der lösungen
- räumliche qualitäten an den schnittstellen zur umgebung, der erschliessung, der zwischen und aussenräume
- präsentation von konzept und nachvollziehbarkeit der umsetzung ins projekt

## 7. termine

---

impulstag - workshop	donnerstag, 08.10.2015	15:30 uhr
ort:	postgarage, dreihackengasse 42, 8020 graz	
<u>entwerfen 3:</u>		
einführung:	mittwoch, 21.10.2015	13:30 - 16:30 uhr
ort:	besprechungsraum i_w	
weitere termine	immer mittwochs	10:00 - 13:00 uhr
zwischenpräsentation	mittwoch, 9.12.2015	10:00 - 13:00 uhr
endpräsentation	mittwoch, 20.01.2016	10:00 - 13:00 uhr
abgabe	mittwoch, 27.01.2016	10:00 - 13:00 uhr
einzelkorrekturen nach voranmeldung		
ort:	i_w	

## 8. film- und literaturliste

---

download der vollständigen listen: homepage i\_w, mediathek  
 grundlegendes zum thema: handapparat universitätsbibliothek tu graz

zusätzlich zum thema der lesbarkeiten:

filme:

bomb it (doku, jon reiss, 2007)  
 style wars (doku, tony silver, 1983)

bücher:

barthes, roland: das reich der zeichen, frankfurt 1981  
 mitgutsch, anna: die grenzen der sprache, st. pölten 2013  
 sturm, eva: im engpass der worte, berlin 1996  
 venturi et al. : learning from las vegas. the forgotten symbolism of architectural form, cambridge/london 1972